

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. [www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

### Kontakt zu Haaf's Biolandhof:

Thomas Haaf  
Ringstraße 16  
97957 Wittighausen,  
OT Oberwittighausen, BW  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006  
Tel.: 09347-92 90 12 / Fax: -11  
[info@biohofhaaf.de](mailto:info@biohofhaaf.de)  
[www.haafbiohof.de](http://www.haafbiohof.de)

Mehr Infos und  
Betriebsspiegel



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

Dezember 2021

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Haaf's Biolandhof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Biolandbau als Prinzip

*Thomas und Lucia Haaf bewirtschaften seit 2004 den elterlichen Betrieb. Sie bauten die Legehennenhaltung und die Vermarktung weiter aus und produzieren neben frischen Eiern, Getreide und Feldgemüse für die Menschen in der Region.*

Der Bio-Hof der Familie Haaf liegt in Oberwittighausen im badischen Frankenland, direkt an der bayerischen Grenze. Der seit vielen Generationen im Familienbesitz befindliche Hof ist seit 1989 anerkannter Biolandbetrieb. „Die Produktion von schadstoffarmen, sozial-, und umweltverträglichen Lebensmitteln ist uns ein großes Anliegen“, sagt Landwirt Thomas Haaf. „Wir möchten damit unseren eigenen Beitrag zu einer gerechteren Welternährung leisten.“

### Eier aus der und für die Region

„Zum bereits bestehenden Stall auf dem Hof kamen zuerst ein, dann zwei weitere energieautarke Mobilställe hinzu“, erzählt Lucia Haaf. „Aufgrund der großen Nachfrage ist seit 2018 ein neuer Mobilstall mit Wintergarten in Betrieb.“ Um die Ställe herum steht den Hühnern viel Grünauslauf zur Verfügung. Dabei werden sie von Herdenschutzhunden vor ihren natürlichen Feinden geschützt.

Seit 2013 besteht eine Kooperation mit dem Biolandhof Derr im vier Kilometer entfernten Vilchband. Der Betrieb hat ebenfalls zwei Mobilställe mit Legehennen. Auch deren Eier werden in der Packstelle Haaf sortiert, verpackt und vermarktet.

**Hofladenverkauf:**  
Frische Eier und weitere Eigenerzeugnisse werden ab Hof angeboten. Der Hofladen öffnet nach Vereinbarung.

Die gesamten Eier werden ab Hof über Bio-Hofläden, Bio-Bäckereien, kirchliche Bildungshäuser und den Lebensmitteleinzelhandel an die Kundschaft in der Region verkauft. Ein kleiner Teil wird mit dem hofeigenen Getreide auf einem Bio-Betrieb in der Region zu Nudeln verarbeitet. Neben den stets frischen Eiern vom eigenen Hof werden weitere eigene Produkte wie Getreide, Kartoffeln, Möhren und Nudeln angeboten. Der Hofladen öffnet nach Vereinbarung.

### Besuche und Veranstaltungen

Besuchergruppen oder einzelne Interessierte jeden Alters sind nach Voranmeldung stets herzlich eingeladen, sich den Hof der Haafs im Rahmen einer Führung genauer anzusehen. Neben Erlebnisangeboten, wie beispielsweise Kräuterführungen und Brotback-Aktionen gibt es außerdem speziell zugeschnittene Angebote für Kindergärten und Schulen. Mit dem Thema „Vom Acker auf den Tisch“ möchte die Familie Haaf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher anregen und zur Bewusstseinsbildung beitragen. „Denn jeder kann unter anderem mit dem eigenen Einkaufsverhalten die Umwelt schützen und so zu einem guten Leben für alle beitragen“, sagt Haaf.



# 64 ha

Fläche: 63 ha Acker- und  
1 ha Dauergrünland

# 4 ha

Wald

Bio-Eier von Legehennen  
in in vier Mobilställen und  
einem Feststall

